Wichtige Termine

Ganz aktuell:

21. Oktober, 20:00 Uhr: Vorstandssitzung im Grünen Büro, Steintor 1.

Offen für alle Mitglieder. Wir freuen uns sehr, wenn ihr vorbeikommt!

23. und 24. Oktober: Coburger Warentauschtage - mehr Infos

22. bis 24. Oktober: Coburger Nachhaltigkeitstage - hier das Programm

20. November, 17:30 Uhr, St. Augustin:
Europa zwischen Putin, Trump und Xi Jinping



Europa steht vor einer Zeitenwende. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, die zunehmende Rivalität zwischen den USA und China sowie neue Unsicherheiten in den transatlantischen Beziehungen stellen die Europäische Union vor große Herausforderungen. Wie kann Europa seine Interessen behaupten und seine Zukunft selbstbewusst gestalten?

Über diese Fragen möchten wir mit Dr. Anton Hofreiter, Vorsitzender des Ausschusses für die Angelegenheiten der Europäischen Union des Bundestags, diskutieren.

Er wird seine Einschätzungen zur aktuellen geopolitischen Lage, zur Rolle Europas in einer sich verändernden Weltordnung und zu den Herausforderungen für Deutschland und die Europäische Union vorstellen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zum Austausch.

Kommt vorbei und diskutiert mit! Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Eintritt ist frei.

20. November, 16:30 Uhr, Spitaltor:
Der Protest gegen die unsoziale 'Reformpolitik' geht weiter!

Kundgebung am Spitaltor. Im Anschluss soll sich eine Lichterkette bis zum Marktplatz bilden. Bitte kommt zahlreich und bringt Lichter mit. Gerne mit Protestschildern!

Natürlich wäre es toll, wenn wieder viele Grüne bei dieser wichtigen Aktion am Start wären!! Idealerweise lässt sich das perfekt mit der Toni-Hofreiter-Veranstaltung kombinieren.

7. November: Kleidertausch-Party der Grünen Jugend

Von 10:00 bis 16:00 Uhr in der Judengasse 1.

Jeden ersten Samstag im Monat!



Aktuelles

Aus dem Stadtrat

In der Stadtratssitzung am 1.10. wurde der von Petra Wöhner initiierte Antrag der Grünen Fraktion zu einem Nachtfahrverbot für Mähroboter gestellt und diskutiert.

Im Wortlaut:
Die Stadt Coburg wird beauftragt,
1. mit Hilfe einer Allgemeinverfügung oder einer Ergänzung der Polizeiverordnung zu regeln, dass der Betrieb von Mährobotern nachts sowie eine halbe Stunde vor Sonnenuntergang und eine halbe Stunde nach Sonnenaufgang nicht gestattet ist.
2. Darüber hinaus soll die Verwaltung eine Aufklärungskampagne lancieren, damit den Bürger*innen die Sinnhaftigkeit und der Gewinn durch diese Regelung verständlich wird.
Die ausführliche Begründung ist hier nachzulesen.

Der Antrag wurde angenommen, was durchaus nicht klar war, da ja die Coburger SPD in aller Regel mit der CSU stimmt. In diesem Fall erfreulicherweise nicht. CSU und Freie Wähler haben natürlich dagegen argumentiert. Artenschutz und gar Rücksicht auf Tiere gehören nicht zu ihrer Agenda.

Mehr über diese – wie wir finden – schon sehr wichtige Problematik findet sich hier beim LBV.

Fahrradklimatest

Alle zwei Jahre und zum mittlerweile 12. Mal will der ADFC wissen, wie fahrradfreundlich Deutschlands Orte sind. Er fragt Menschen in der ganzen Bundesrepublik nach ihren Radfahr-Erfahrungen im Alltag. Bitte nehmt an dieser wichtigen Umfrage teil und macht deutlich, wo ihr im Coburger Fahrradverkehr Verbesserungen und wo Probleme bzw. Defizite seht. Hier.

Verbesserungen zu erreichen ist nicht einfach in Coburg - das wissen wir seit vielen Jahren. Jetzt ist unser Fraktionsvorsitzender ja sogar Rad- und Fußwegebeauftragter der Stadt geworden. Aber er berichtet bisher vor allem von großen Widerständen aus der Verwaltung, selbst wenn es um sehr moderate Optimierungsvorschläge geht. Coburg bleibt autozentriert und jeder Parkplatz ein Heiligtum. Trotz eines enormen Angebots an innenstadtnahen Parkhäusern. Schade …

Bundespolitisches

Über die Regierungsbildung in Berlin wird im Moment ja sehr viel diskutiert, leider nicht immer mit der gebotenen Sachlichkeit. Wer in den letzten Monaten mal gedacht hatte, Merz und Söder hätten kapiert, dass völlig überzogenes Bashing von Parteien, die man vielleicht schon bald als Partner braucht, hat sich getäuscht. Die Wortwahl der beiden Herren uns und ihrem Koalitionspartner gegenüber ist wirklich unterirdisch und zeugt von ausgeprägter Instinktlosigkeit (oder von laufen gelassenen Instinkten?). Die Coburger Presse hat Politiker nach ihren Einschätzungen gefragt, u.a. unseren MdB Johannes Wagner. Sein Statement bringt es aus unserer Sicht sehr gut auf den Punkt:
"Eine Gleichsetzung der Linken mit der AfD ist vollkommen inakzeptabel. Wer jetzt eine rot-grün-rote Koalition zum Vorwand nimmt, um sich nicht mehr an die Brandmauer gegen Rechtsextremismus gebunden zu fühlen, offenbart sein wahres Ansinnen. In Sachsen-Anhalt sollen Wahlergebnisse respektiert werden, in Berlin plötzlich nicht mehr? Gerade bei der Union ist diese heuchlerische Doppelmoral momentan zu beobachten. Ich habe das Gefühl, hier wird von rechts eine Kampagne gefahren, um eine progressive Regierung zu verhindern.
Ja, es gibt problematische Kreisverbände der Linken in Berlin. Aber das bezieht sich weder auf die gesamte Partei noch auf die Spitzenkandidatin Elif Eralp. Entscheidend ist etwas anderes. SPD, Grüne und Linke haben jetzt eine sehr kraftvolle Agenda gegen Antisemitismus erarbeitet. Diese Agenda gilt sowohl für Berlin als Ganzes als auch innerhalb der Berliner Linken.
Ich vertraue darauf, dass diese Agenda das verbindliche Fundament einer möglichen Koalition bildet. Sie enthält sehr harte Konsequenzen bei kleinsten Verstößen gegen unsere gemeinsamen demokratischen Werte. Das reicht bis zu Fraktions- und Parteiausschluss.
Demokratische Parteien müssen sich klar gegen Extremismus abgrenzen, egal ob rechts oder links. Aber wir dürfen nicht zulassen, dass demokratische Zusammenarbeit mit der Linken instrumentalisiert wird, um die Brandmauer gegen die AfD aufzuweichen. Das wäre fatal. Solchen Fragen gehen wir auch in meinem Podcast "Tassenkontrolle" gemeinsam mit Maja Wallstein von der SPD und David Schliesing von der Linken an, dem ersten parteiübergreifenden Podcast aus dem Bundestag. Wir nehmen nicht hin, dass der öffentliche Diskurs von rechts dominiert wird."

Arbeitskreise

Unsere Arbeitskreise sind die ideale Plattform für alle Mitglieder, aktiv mitzuarbeiten und an der inhaltlichen politischen Arbeit mitzuwirken.
Auf unserer Website findet ihr alle Details zu den Terminen und Themen.

Die nächsten Treffen:
- **AK Soziale Gerechtigkeit - nächster Termin am 23. Nov. im Grünen Büro, Steintor 1**
- **AK Grüne Energie - nächster Termin im November - Kalender auf der Website beachten**
- **Grüner Frauentreff am 1.12. um 18:30 im Utopolis - Kalender auf der Website beachten**

So weit zu den aktuellen Infos.

Wir freuen uns, Euch bei den Terminen zu treffen!

Birgit & Bernd